Amtliche Nachrichten an einen Haushalt

Der Umwelt zuliebe

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Ausgabe November 2021

Gemeindemitteilungen Spezialausgabe
ABFALL & RECYCLING

www.voesendorf.gv.at

Wir sind Klimabündnis Gemeinde

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Vösendorf

e5

„Hinterlasse nie zuviel Müll auf deinem Weg, denn wenn du einmal der Versuchung nachgeben solltest, einen Schritt rückwärts zu gehen, trittst du voll hinein."

© Janine Weger (*1985)

Abteilung für Umwelt und Klimaschutz
Marktgemeinde Vösendorf

Schlossplatz 1
2331 Vösendorf
Tel.: 01/699 03-0
umwelt@voesendorf.gv.at
www.voesendorf.gv.at/umwelt

Öffnungszeiten Bürgerservice:
Montag: 08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Allgemeiner Parteienverkehr:
Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 13:00 – 18:00 Uhr

Wirtschaftshof
Johannisweg 1
2331 Vösendorf
Tel.: 01/699 03-35

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 10:00 – 15:00 Uhr
Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Inhalt dieser Ausgabe:

Vorwort Vizebürgermeisterin 3

Vermeiden, trennen und recyceln ... 4, 5

Aktuelle Situation in Vösendorf & Flurreinigung 6, 7

Müllinseln & so nicht – besser so 8, 9

Müll in der Natur & Mikroplastik, Tschick im Kübel 10, 11

Mülltrennhinweise 12, 13

Wär doch schad drum & Lebensmittelverschwendung 14, 15

Lebensmittelrettung & Geschirrmobil 16, 17

Interview & Hortbesuch im ASZ 18, 19

ASZ Sperrmüllabholung 20, 21

Kinderseiten & Impressum 22, 23

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Vizebürgermeisterin
Mag. Alexandra Wolfschütz ... gemeinsam viel vor!

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Unsere erste Spezialausgabe der Gemeindemitteilungen zum Thema Garten und Natur hat Ihnen sehr gut gefallen. Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen.

Spezialthema Abfall in dieser Ausgabe

Diese Zeitung widmen wir einem sehr wichtigen Thema, das uns im vergangenen Jahr besonders beschäftigt hat. Es geht um Abfall-Management, von Müllvermeidung über Mülltrennung bis Recycling und letztendlich Entsorgung. Ein Anstoß für diese Ausgabe waren die vielen Zuschriften und Anrufe, die wir regelmäßig bekommen. Oft enthalten diese auch Fotos von betroffenen Stellen illegaler Müllablagerungen oder restlos überfüllter Müllinseln. Wir wissen, dass dringender Handlungsbedarf gegeben ist – sowohl seitens der Gemeinde (Modernisierung der Müllinseln) als auch seitens der Bewohnerinnen und Bewohner (Information und Bewusstseinsbildung).

Das Thema Müll geht uns alle an

Wir haben – der Abfallpyramide entsprechend – den Schwerpunkt auf die aktive Müllvermeidung und Vorbereitung zur Wiederverwendung gelegt, sowie auf korrektes Trennen. Falsches oder kein Trennen von Müll bedeutet, dass wertvolle Ressourcen verloren gehen. Wussten Sie, dass der Restmüll nicht mehr nachsortiert wird und so, wie er von Ihnen zu Hause abgeholt wird, verbrannt wird?
Es ist außerdem wichtig zu betonen, dass Vermüllung und Verschmutzung im Ort hohe Kosten produzieren, die letztendlich wir alle tragen müssen. Daher ist es in unser aller Interesse, wenig Müll zu produzieren bzw. fachgerecht zu entsorgen. In dieser Ausgabe finden Sie wichtige Informationen sowie Tipps und Tricks, wie Sie in Ihrem ganz persönlichen Umfeld einen Beitrag leisten können.

Machen Sie mit? Halten wir gemeinsam unser wunderschönes Vösendorf sauber!

Herzliche Grüße
Ihre Vizebürgermeisterin

Alexandra Wolfschütz

Vermeiden Trennen Recyceln

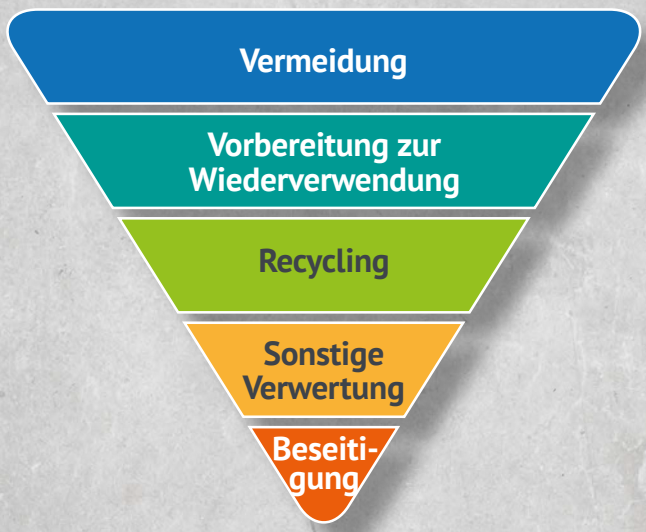
Der beste Abfall ist der, der nicht entsteht! Die Abfallhierarchie wird auch Abfallpyramide genannt, da – ähnlich der Ernährungspyramide – den einzelnen Punkten unterschiedlich große Aufmerksamkeit zukommen soll.

Abfallhierarchie

1. Vermeidung:
Alle Maßnahmen zur Abfallreduktion

2. Vorbereitung zur Wiederverwendung:
Zu Abfall gewordene Produkte und Bestandteile wieder funktionstüchtig machen.

3. Recycling:
Durch Wiederaufbereitung kommen Abfälle zurück in den Wirtschaftskreislauf. (stoffliche Verwertung)



4. Sonstige Verwertung:
Rückführung von Abfällen in den Stoffkreislauf durch spezielle Behandlungsverfahren

5. Beseitigung:
Es muss reaktionsarm, ordnungsgemäß abgelagert werden.

Abfall ist ein Thema, das die meisten von uns nur für einen kurzen Moment beschäftigt. Wir entledigen uns der Dinge, die wir nicht mehr benötigen und damit ist der Müll aus den Augen und somit auch aus dem Sinn. Allein in **Österreich entstanden im Jahr 2019 rund 4,5 Mio. Tonnen Siedlungsabfälle.** Das entspricht einem Abfallaufkommen von **507 kg pro Person.**

5 Gründe

Warum man sich mit dem Thema Abfall beschäftigen sollte.

1 **Müll kann unserer Gesundheit schaden:** Ein achtlos weggeworfenes Plastiksackerl zerfällt in Mikroplastik und kann über die Nahrungskette wieder auf unserem Teller landen. Giftstoffe im Abfall gelangen ins Grundwasser und werden ebenso mit der Nahrung von uns aufgenommen.

2 **Umweltverschmutzung durch Müll:** Achtlos Weggeworfenes verbleibt oft Jahrzehnte in der Natur und richtet dort großen Schaden an. So findet man leider viel zu oft alte Verpackungen am Straßen- und Wegrand, die nahezu intakt erhalten sind. Aluminium, Plastik und Glas brauchen zwischen **200 und 1 Mio. Jahre** bis sie sich zersetzen.

3 **Abfalltrennung hält wertvolle Rohstoffe im Kreislauf:** Abfall kann bei korrekter Trennung als Rohstoff für neue Produkte dienen. Insbesondere im Restmüll landen aktuell noch zu viele Fremdstoffe. Bitte bedenken Sie, dass Restmüll nicht mehr nachsortiert, sondern gleich verbrannt wird. Dadurch gehen Wertstoffe verloren, weil sie nicht recycled werden.

4 **Weniger Müll bedeutet weniger Ressourcenverbrauch:** Die Rechnung ist simpel: Wenn wir weniger Müll erzeugen, schonen wir wertvolle natürliche und endliche Ressourcen. Beispielsweise benötigt das Wiedereinschmelzen von Aluminium nur 5 % der Energie, die bei einer Neuherstellung gebraucht würde.

5 **Kosteneinsparung:** Auch der Geldbeutel wird durch achtsamen Umgang mit Ressourcen geschont. Ein konkretes Beispiel ist die Restmüllentsorgung. Diese muss privat bezahlt werden, wohingegen Altstoffe kostenlos bei den Sammelinseln sowie im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden können.

Ursula Drescher

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Plastik-vermeidung Was können wir tun?

Österreichweit fielen im Jahr 2018 rund 0,95 Mio. Tonnen Kunststoffabfälle an. 2021 werden es laut Schätzungen des Umweltbundesamtes rund 1 Mio. Tonnen sein. Etwa 70 % des Kunststoffabfalls wird in Österreich verbrannt. Rund 30 % werden wiederverwertet, d. h. zu Granulat verarbeitet und für die Herstellung neuer Produkte verwendet. Bis 2030 sollen in der EU alle Kunststoffverpackungen in Europa recyclingfähig gemacht werden. Der Verbrauch von Einwegkunststoffen soll reduziert und die Verwendung von Mikroplastik beschränkt werden.

Unser Beitrag zur Plastikvermeidung als Gemeinde

- Die Marktgemeinde Vösendorf ist bereits seit Jänner 2019 „Plastikfreie Gemeinde". Wir haben auf Glasflaschen und Mehrweggeschirr umgestellt und achten bei Veranstaltungen besonders auf deren Nachhaltigkeit.
- Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung seitens der Gemeinde sind bereits ausgearbeitet. Wichtige Kriterien sind hierbei der Einkauf von nachhaltigen Produkten, Kooperationen mit lokalen Einzelhändlern, Einkauf von verpackungsarmen Produkten sowie von Mehrwegprodukten.
- Die nachhaltigen „Wär doch schad drum"-Boxen und Behälter sind eine umweltfreundliche Alternative zu Plastik- und Aluverpackungen. Die Gemeinde unterstützt diese Initiative des GVA-Mödling.

Wie kann ich als Bürger bzw. Bürgerin beitragen? Hier sind ein paar gute Tipps!

Wir alle können durch unser Konsumverhalten aktiv Plastik vermeiden indem wir auf unnötige Verpackungen verzichten.

- Kaufen Sie bewusst ein und vermeiden Sie Einwegplastik wie z. B.: Plastikflaschen, Take-Away-Trinkbecher und Speisebehälter, Verpackungen von Obst und Gemüse, mehrfach verpackte Produkte etc.
- Verwenden Sie nachfüllbare Trink- oder Glasflaschen und trinken Sie Leitungswasser.
- Benutzen Sie Jausenboxen oder Bienenwachstücher.
- Holen Sie sich Ihren Take-Away-Kaffee im eigenen Mehrwegbecher.
- Benutzen Sie Ihren eigenen Behälter für unverpackte Waren wie Wurst oder Käse.
- Kaufen Sie auf lokalen Märkten ein und bringen Sie Ihre eigene Einkaufstasche, Korb oder Stofftasche mit. **NEU in Vösendorf:** Bio-Markt im Stadl jeden Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr
- Kaufen Sie in „Unverpackt Läden" ein.
- Achten Sie beim Kauf von Kosmetikprodukten darauf, dass diese kein Mikroplastik enthalten.
- Vermeiden Sie Einwegrasierer, Feuchttücher und Wattestäbchen aus Plastik. Es gibt gute alternative Produkte.
- Besorgen Sie sich einen Behälter für Tschickstummel (erhältlich im Bürgerservice) für unterwegs und entsorgen Sie diese stets im Restmüll.

Aktuelle Situation in Vösendorf

Im vergangenen Jahr langten bei uns eine Vielzahl an Beschwerden ein, die die Situation überfüllter Müllinseln, illegaler Müllablagerungen und anderer Verunreinigungen im Ort beschreiben. Viele davon wurden von Ihnen mit Fotos dokumentiert.

Pandemie und Müll

Durch die Pandemie waren mehr Leute in Home Office und nutzten ihre Zeit, um ihren Wohnraum zu entrümpeln. Wir haben die Intervalle der Müllabholung erhöht, um dem steigenden Bedarf nachzukommen. In dieser Zeit ist wesentlich mehr Müll angefallen als normalerweise, was auch mit Verpackungsmaterial von Lieferdiensten zusammenhängt.

Vermüllte Müllinseln

In den Müllinseln haben sich Sperrmüll und Kartonagen gestapelt, die dort nicht hingehören. Immer wieder wurde der Ruf laut, die Gemeinde habe die Müllinseln öfters zu leeren. Wir haben – nach Hinweisen – den Müll sogleich abholen lassen. Oft kam es vor, dass diese innerhalb nur eines Tages vollkommen überfüllt waren. Wir weisen darauf hin, dass Kartonagen und Sperrmüll am Wirtschaftshof zu entsorgen sind. Illegale Ablagerungen werden zur Anzeige gebracht. Wir alle sind angehalten, einen notwendigen Beitrag zu leisten und nicht jede Verantwortung auf die Gemeinde abzuwälzen.

Illegale Müll- und Grünschnittablagerungen im Petersbach

Wir haben eine weitreichende Verschmutzung und Vermüllung des Petersbachs festgestellt. Der dort illegalerweise abgelagerte Grünschnitt bzw. Abfall führt zu Verklausungen und bei Starkregen-Ereignissen zu Überflutungen. Genau das ist in diesem Jahr passiert. Wir weisen darauf hin, dass Grünschnitt und Abfall nur an Grünschnitt-Sammelstellen sowie Müllinseln oder im ASZ entsorgt werden müssen. Illegale Ablagerungen betreffen in unserem Gemeindegebiet ebenfalls Windschutzgürtel, die Böschung des Petersbaches und andere uneinsichtige Stellen.

Halten wir gemeinsam unseren Ort sauber

Es ist uns allen ein großes Anliegen, dass unser Ort sauber ist und bleibt. Wir arbeiten mit unserer ortseigenen Müllabfuhr auf Hochdruck, um unser Vösendorf sauber zu halten. Jede illegale Müllablagerung trägt zu einem Mehraufwand und Mehrkosten bei und das ist absolut nicht notwendig! Es hat sich bei uns im Ort so eingebürgert, dass man Dinge, die man nicht mehr braucht, und die vielleicht jemand anderer noch nützen könnte, einfach auf die Straße stellt – nach dem Motto "Irgendjemand wird die Sachen schon brauchen können." Alte Sachen gehören entweder auf den Flohmarkt oder müssen im ASZ entsorgt werden. Es gibt auch Sharing-Plattformen im Internet, wo Sie Ihre guten, gebrauchten Sachen anbieten können. Auf unseren Straßen und öffentlichen Flächen im Ortsgebiet haben sie nichts verloren!

Flurreinigung Vösendorf

Wir alle können aktiv zur Sauberkeit und einem gepflegten Ortsbild beitragen! Beteiligen wir uns gemeinsam an der jährlichen Vösendorfer Flurreinigung! Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Teilen Sie uns gerne mit, wo Mülleimer, Ascher oder Hundekotsackerlspender im öffentlichen Raum fehlen. Wir nehmen Ihre Anregungen und Wünsche gerne auf!
umwelt@voesendorf.gv.at

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Flurreinigung 2021 „Sauberes Vösendorf“

Bei der alljährliche Flurreinigung – veranstaltet von den Vösendorfer Bauern – sorgten viele Vösendorferinnen und Vösendorfer gemeinsam für einen sauberen Ort.

Der neue Bio-Markt
im Schlossstadl.
Jeden Freitag von
15:00 - 18:00 Uhr
regionale Spezialitäten
und Köstlichkeiten.

Müllinseln neu und modern

Unser Vorhaben ist, einige Müllinseln in Vösendorf zu erneuern und zu modernisieren. Die Müllinseln Seepark und Karglhaus sind Pilotprojekte, wo die Vösendorf-Card zum Einsatz kommt.

Die Verantwortung der Gemeinde

Die Gemeinde stellt im Ort insgesamt 30 Müllinseln zur Verfügung, auf denen Sie Ihre Altstoffe entsorgen können. Ebenso gibt es 11 Grünschnittcontainer. Die Beschilderung der Müllinseln wird neu und einheitlich gestaltet.

Die Verantwortung der Bürgerinnen und Bürger

Wir bitten Sie um sachgerechte Trennung des Abfalls. Auf Seite 12/13 finden Sie eine Grafik, der Sie entnehmen können, welche Abfallarten in welcher Tonne zu entsorgen sind. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Umweltabteilung oder den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GVA) Mödling wenden. Bitte halten Sie im Interesse der Allgemeinheit und zum Schutz der Natur die Müllinseln sauber und ordentlich.

Müllinsel-Neubau Seepark

Die Müllinsel bei der Einfahrt Seepark wurde vergangenen Winter ausgebaut. Bedingt durch die Corona-Pandemie kam es leider zu Lieferengpässen und folglich zu einer Bauverzögerung. Aber nun geht es weiter. Es wird von **8. bis 19. November 2021** eine Ersatzmüllinsel an der bereits bekannten Stelle eingerichtet (siehe Grafik). Die vorhandenen Mauern werden um einen Aufbau aus Holz erweitert. Im nächsten Schritt wird die Insel überdacht und erhält ein Gründach. Im Innenraum der Insel wird eine elektrische Beleuchtung mit Bewegungsmelder installiert.

Eine weitere Neuerung, die bis zum Ende des Jahres umgesetzt wird, ist das Zugangssystem für Anrainer mittels Vösendorf-Card. Diese wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt.

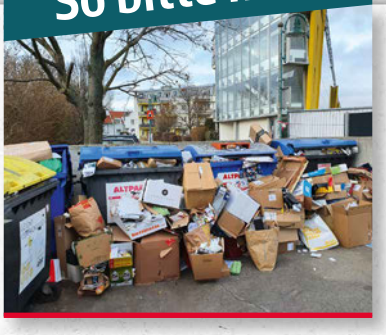
- **Wir weisen nochmals darauf hin, dass Müllablagerungen außerhalb der Container und der Inseln verboten sind!**
- **Sollten die jeweiligen Müllbehälter einmal voll sein, bringen Sie Ihren Müll bitte zum ASZ (Wirtschaftshof).**
- **Firmen und Ortsfremde dürfen keinen Müll in den Müllinseln entsorgen!**

Der Wirtschaftshof Vösendorf nimmt Ihren Müll zu folgenden Zeiten entgegen:

Mo. – Do. 10:00 – 15:00 Uhr
Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

So bitte nicht

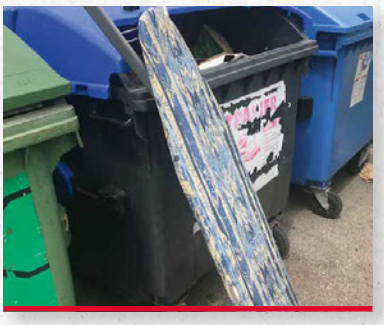


Viel besser so

Oft sind die Müllinseln mit großen Kartons und Kisten zugemüllt. Bringen Sie Ihre Kartonagen ins Altstoffsammelzentrum (ASZ)!

Elektroschrott wird im Ort oft illegal abgelagert oder in Sammelcontainern entsorgt. Diese sind im ASZ fachgerecht zu entsorgen!

Aludosen gehören in die Metallbehälter. Ist dieser voll, sind diese ebenfalls am ASZ abzugeben.



Sperrmüll wird im Ort an vielen Stellen illegal abgelagert. Dieser gehört ausschließlich in die Sperrmüllpresse des ASZ.

Eine Entsorgung von Speiseöl belastet Leitungen, Kanal und Kläranlage! Sammeln Sie altes Fett im NÖLI. Sie erhalten diesen am Wirtschaftshof.

Müll in der Natur

Wenn Müll achtlos in der Natur hinterlassen wird, birgt das viele Gefahren für Tier und Mensch.

Zigarettenstummel:
Diese machen 35 % der Abfälle in der Natur aus. Beide Bestandteile eines Zigarettenstummels sind schädlich: der Filter und der Tabakrest. Insgesamt finden sich bis zu 4.000 schädliche Stoffe in einer Zigarettenkippe. Sie ist daher Sondermüll. Durch ihre hohe Wasserlöslichkeit löst sich das Nikotin innerhalb weniger Sekunden auf und verseucht die Erde.

Problemstoffe:
Falsch entsorgte, gefährliche Abfälle können zu erheblichen Schäden in der Natur führen. Landet Giftmüll z. B. im Kompost, wird die Erde und in weiterer Folge auch das Grundwasser mit gefährlichen Stoffen verunreinigt. Giftstoffe gelangen so in die Nahrungskette und führen zu beträchtlichen Gesundheitsschäden von Mensch und Tier.

Hundekot:
In den Ausscheidungen der Hunde bleiben gefährliche Bakterien, wie Salmonellen oder auch Eier von Parasiten bestehen. Tiere und Menschen (besonders abwehrgeschwächte Erwachsene und Kinder) können sich infizieren und erkranken. Oft findet man auch benutzte Plastik-Hundekotsackerl in der Umwelt. Diese Plastiksackerl belasten die Umwelt zusätzlich.

Speisereste:
Außerhalb der Tonnen abgelagerte Speisereste sind ein gefundenes Fressen für Ratten und andere Tiere. Dadurch kann eine Rattenplage entstehen.

Metall:
Oft findet man Alugetränkedosen in der Natur. Beschädigte Metalldosen sind eine potenzielle Gefahrenquelle. Tiere können sich daran verletzen bzw. diese Abfälle mit Futter verwechseln und sich dadurch tödliche Verletzungen zuziehen.

Plastik:
Ein Großteil des Mülls in der Natur besteht aus Plastik, das nicht verrottet. Durch Einwirkungen von außen wie z. B. UV-Strahlung, Salz oder Reibung bleiben kleinste Teile (Mikroplastik) zurück. Diese gelangen auch in unsere Nahrung.

Greta Morina & Ursula Drescher

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Mikroplastik

Wie entsteht Mikroplastik?

Kunststoffteilchen, die kleiner als 5 mm sind, werden Mikroplastik genannt. Diese sind in zunehmendem Ausmaß in der Umwelt nachweisbar. Da Plastik in der Natur sehr langsam zerfällt, ist davon auszugehen, dass es sich dort weiter anreichert.

Man unterscheidet zwischen **primärem** und **sekundärem Mikroplastik**. Ersteres wird absichtlich für bestimmte Anwendungen hergestellt, wohingegen sekundäres Mikroplastik durch Einwirkungen von außen wie z. B. Sonne, Salz, Wind oder Abreibung entsteht.

Mikroplastik ist praktisch überall

Bei jedem Waschgang lösen sich mikroskopisch kleine Plastikpartikel aus unserem Gewand (aus Synthetikfasern wie z.B. Polyester oder Elasthan). Diese gelangen über das Abwasser in die Kläranlagen, die das Mikroplastik nicht ausreichend entfernen können. Das geklärte Wasser wird in den Vorfluter – in Vösendorf ist das der Petersbach – abgelassen und kommt über das Grundwasser zu den Feldern und so in die Nahrungskette. Auch im Klärschlamm reichert sich Mikroplastik an, das über den Weg der Kompostierung oder als Dünger wieder im Kreislauf landet. Mikroplastik kann ebenso über Luft und Wasser in die Umwelt eingebracht werden. Die mit Abstand größte Emissionsquelle ist der Abrieb von Autoreifen. Weitere Quellen für Mikroplastik sind: Kosmetika, Glitzer, Farben und Lacke, Putz- und Spültücher, Reinigungsmittel sowie Zigarettenstummel.

Tschick im Kübel

Vor ungefähr einem Jahr haben wir mit der Aktion “100 % Tschick im Kübel” begonnen. Wir haben die Aschenbecher im Ortsgebiet erweitert und mit „Tschick im Kübel“-Stickern beklebt, um Sie zu animieren, Ihre Tschickstummel in den Behältern zu entsorgen anstatt auf der Straße oder in der Natur. Wir freuen uns, dass diese Aktion sehr gut angenommen wird. Gratis Taschenbecher liegen zur Abholung im Bürgerservice auf. Wir haben bereits viele davon vergeben. Reinigen Sie bitte Ihren Behälter und verwenden Sie diese wieder. Sie sind keine Wegwerfprodukte!

Daniela Jordan (GVA Mödling), Alexandra Wolfschütz

Warum ist der Tschickstummel ein Umweltproblem?

In einer Zigarette stecken bis zu 4.000 unterschiedliche Chemikalien. Viele davon bleiben im Filter zurück und gelangen ins Ökosystem, sobald man den Rest einer Zigarette achtlos wegwirft. Da der Filter aus Kunststoff besteht, verrottet er nicht, sondern zerfällt nach 10 – 15 Jahren in Mikroplastik.

Marktgemeinde Ösendorf

Aktive Mülltrennu

Wie und warum

Altstoffsammelinsel

PET-Flaschen werden zu neuen PET-Flaschen

Kunststoffverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Getränkeflaschen (PET-Flaschen)
- Plastikflaschen für Essig, Speiseöl, Ketchup etc.
- Kanister für dest. Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, Frostschutz
- Plastikbehälter für Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel
- Plastikflaschen für Körperpflegemittel z. B. Shampoo und Duschgel
- Joghurtbecher, Getränkekartons (Tetra Pack)
- Tiefkühl- und Styroporverpackungen
- Folien und Verbundverpackungen z. B. vom Gebäck

A wird z

Altpap

DAS GEHÖR

- Zeitungen, Illu
- Kataloge, Pro
- Papiertrageta
- Schreib- und
- Papiersäcke
- Kartons und S

Schonen Sie
bringen Sie di

Aus altem Glas wird neues Glas

Glasverpackungen

Trennung von Weiß- und Buntglas

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Glasflaschen
- Konservengläser
- Parfümflaschen
- sonstige Hohlglasbehälter

Metall fü Aluminium

Metallver

DAS GEHÖRT H

- Weißblechdosen
- Aludosen und -foli
- Metall- und Joghu
- pinselreine Lackdo
- Schraubverschlüss
- Tierfutter- und Me
- Alu-Kaffeekapseln

Tipp:

Problemstoffe wie Batterien, Farben und Lacke; Elektroschrott, Sper

So

ng für unsere Umwelt!

wir Müll trennen

GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEINHEBUNG UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK MÖDLING

Abholung ab Haus

ltes Papier u neuem Papier

ier

RT HINEIN:

ustrierte
spekte, Bücher
schen, Geschenkpapier
Kopierpapier
estentleert
chachteln gefaltet

das Sammelvolumen und ie Kartonagen auf Ihr ASZ!

ür Metall – zu Aluminium

rpackungen

INEIN:

en
rtbecherdeckel
osen
e, Kronenkorken aus Metall
nüschalen

Biogene Abfälle zu Kompost → wertvoller Dünger

Biogene Abfälle

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- kompostierbares Katzenstreu
- kompostierbares Geschirr (z. B. Becher)

Restmüll wird verbrannt → Energie

Restmüll

DAS GEHÖRT HINEIN:

- verschmutzte Altstoffe
- Hygieneartikel (z. B. Windeln, Taschentücher)
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (z. B. Zahnbürsten, altes Spielzeug)
- Glas, das keine Verpackung ist (z. B. Fensterglas, Bleiglas, Geschirr)
- Gummi und Leder
- sonstige Reste (Porzellan, Asche, Kehricht)

rmüll, Speiseöl uvm. kommen auf das Altstoffsammelzentrum. Weitere Infos dazu unter www.gvamoedling.at

macht Abfallwirtschaft Sinn.

WÄR DOCH SCHAD DRUM

SCHNAPP DIR DIE KOMPOSTIERBARE MITNEHM-BOX & GENIESS DAHEIM!

Ihr aktiver Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz

Mit den umweltfreundlichen, kompostierbaren und mikrowellenfesten Verpackungen können Gäste übrig gebliebene Lebensmittel mit nach Hause nehmen. Speisereste müssen so nicht weggeworfen werden. Die Boxen können anschließend gereinigt und wiederverwendet bzw. umweltfreundlich entsorgt werden.

Die Gemeinde Vösendorf stellt Gastronomiebetrieben gerne ein kostenloses Starterpaket mit nachhaltigen Boxen und Behältern zur Verfügung. Unser Ziel ist es, dass ortsansässige Gastronominnen und Gastronomen dauerhaft auf das umweltfreundliche Verpackungsmaterial umsteigen. Somit wird der Einsatz von Einweg-Plastikverpackungen bzw. Alufolie vermieden und der hohe Anteil an Lebensmitteln im Restmüll sinkt.

157.000 TONNEN LEBENSMITTEL IM ABFALL SIND ZU VIEL!

Interessierte Betriebe können sich gerne unter umwelt@voesendorf.gv.at melden.

Ein Projekt der Mödlinger Abfallwirtschaft
für umweltfreundliche Verpackungen und zur Rettung von Lebensmitteln.

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Lebensmittel-verschwendung - was können wir tun?

In Österreich fallen jährlich 760.000 Tonnen Lebensmittelabfälle und -verluste an. Gut die Hälfte davon wäre theoretisch vermeidbar.

Laut Europäischer Kommission werden in der EU pro Person und Jahr 173 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Dadurch entstehen 88 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle pro Jahr. 53 % aller entsorgten Lebensmittel sind den privaten Haushalten zuzurechnen. Der Rest stammt vom Handel, der Gastronomie und der Landwirtschaft bzw. der Lebensmittelverarbeitung.

Wieso wird so viel weggeworfen?

In der EU gibt es zu strenge Vorgaben über Form und Aussehen von Lebensmitteln. Was nicht der perfekten Größe, Form und Farbe entspricht, wird nicht geerntet oder vernichtet. Volle Regale bis Ladenschluss führen vor allem bei Obst, Gemüse und Brot zu Abfall. Die Hauptgründe, warum in Haushalten so viel weggeworfen wird, sind eine schlechte Einkaufsplanung, die falsche Lagerung der Lebensmittel sowie das Kochen zu großer Portionen und das Wegwerfen von Resten. In der Gastronomie und in Großküchen fallen besonders große Mengen an Speiseresten an. Ein Teil der Buffet- und Essensreste muss aus hygienerechtlichen Gründen entsorgt werden und darf nicht an karitative Einrichtungen gespendet werden.

4 Tipps gegen Lebensmittelverschwendung:

1. Den Lebensmitteleinkauf vorab zu planen hilft Impulskäufe zu vermeiden. Überprüfen Sie zuerst Ihre Vorräte und gehen Sie nicht hungrig einkaufen.
2. Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** (MHD) ist kein „Ablaufdatum", sondern die Garantie des Herstellers für charakteristische Produkteigenschaften. Viele Lebensmittel, wie z. B. Milchprodukte, Marmeladen oder Nudeln sind bei optimaler Lagerung oft lange über das MHD hinaus genießbar. Bei leicht verderblichen Lebensmitteln (Fleisch, Würste, Geflügel etc.) wird ein **Verbrauchsdatum** angegeben. Diese Lebensmittel sollen nach Ablauf des Verbrauchsdatums nicht mehr verzehrt werden, da sie gesundheitsschädlich sein können.
3. Sehr reifes Obst oder hartes Brot können Sie zu schmackhaften Gerichten verarbeiten – auf den Kinderseiten dieser Ausgabe finden Sie ein entsprechendes Rezept.
4. Achten Sie auf die **korrekte Lagerung** von Lebensmitteln, um deren Haltbarkeit zu verlängern.

Initiativen, um Lebensmittelverschwendung entgegenzuhalten

Regionale Angebote

Too good to go
Mit dieser App retten Sie überschüssige Lebensmittel. Bei über 1.500 Betrieben wie Bäckereien, Restaurants, Hotels und Supermärkten kann man ein Überraschungssackerl reservieren und sich dieses zu festgelegten Zeiten um einen günstigen Preis abholen.

www.toogoodtogo.at

Foodsharing
ist eine Initiative gegen Lebensmittelverschwendung. Die Mitglieder retten ehrenamtlich ungewollte und überproduzierte Lebensmittel von privaten Haushalten und Betrieben.

www.foodsharing.at

Soogut Sozialmarkt
Menschen, die mit wenig Geld haushalten müssen, können u. a. in Mödling qualitativ hochwertige Lebensmittel, Alltagsgüter und Second-Hand-Kleidung zum Drittelpreis einkaufen.

www.soogut.at

Wien

Unverschwendet
Überschüsse werden zu Feinkost

Das Unternehmen aus Wien sammelt überschüssiges Obst und Gemüse und verwandelt dieses in köstliche Produkte und Geschenke: von Marmelade über Sirup bis hin zu Eingelegtem.

www.unverschwendet.at

Brotpilot:innen
Backwaren frisch von gestern

Die Brotpiloten:innen haben sich eine ganz besondere Nische ausgesucht: Sie geben Backwaren ihrer Partner-Bäckereien eine zweite Chance, indem sie diese auf Märkten und Events weitegeben - zum Beispiel jeden Samstag am Yppenplatz in Wien.

www.brotpiloten.at

Netzwerk United Against Waste
ist eine Initiative zur Reduktion von vermeidbaren Lebensmittelabfällen in der Gastronomie. Betriebe werden durch Fachveranstaltungen, Informationsangebote und Analyse-Tools bei der Optimierung ihres Wareneinsatzes unterstützt.

www.united-against-waste.at

Netzwerke

Österreichische Tafeln
Die Tafel rettet österreichweit Lebensmittel, um sie an Armutsbetroffene weiterzugeben. Allein im Jahr 2020 haben mehr als 4.200 großteils ehrenamtliche Mitarbeitende 76.000 Armutsbetroffene mit 5.000 Tonnen Lebensmitteln versorgt. Das bedeutet in etwa 10 Millionen Mahlzeiten.

www.dietafeln.at

ZeroWasteAustria
Der gemeinnützige Verein vernetzt österreichweit Zero Waste Unternehmen und bietet Vorträge und Workshops an. Hier kann ich z. B. herausfinden, wo ich in der Region unverpackt einkaufen kann.

www.zerowasteaustria.at/zero-waste-shops

Wastecooking
ist eine Bewegung, die genussvoll gegen Lebensmittelverschwendung protestiert. Die Aktivistinnen und Aktivisten retten weggeworfene Lebensmittel aus Mülltonnen und verarbeiten sie zu schmackhaften Speisen. Außerdem produzieren die "Müllköche" aufrüttelnde Filme zur Bewusstseinsbildung.

www.wastecooking.com

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Sauberhafte FESTE

Abfall vermeiden mit Mehrweggeschirr!

Das knusprige Grillhenderl oder der knackige Salat schmecken vom „richtigen" Teller einfach besser als von der Kunststoff-Tasse. **Mehrweggeschirr erhöht das Festerlebnis für Ihre Gäste!**

Unser Geschirrmobil mit mobilen Spülern eignet sich für Feste und Veranstaltungen ab 200 Besuchern pro Tag.

Waschen statt Wegwerfen ist der beste Weg.

Kontakt: GVA Mödling
Alexander Stöhr
a.stoehr@gvamoedling.at
Tel.: 02236/73940-17

Geschirrmobil zum Ausborgen

Das **Festpaket klein** ist ein Pkw-Anhänger mit leistungsfähigen Geschirrspülern sowie genug Geschirr und Besteck für Feste und Feiern bis 800 Personen.

Das **Festpaket groß** ist ein begehbarer Pkw-Anhänger mit Aufbauten, leistungsfähigen Geschirrspülern, einem Vorspülbecken sowie genug Geschirr und Besteck für Feste und Feiern bis 2.000 Personen.

Ausgezeichnet.

LiGreen, eine Marke von E.MAYR, wurde mit dem Green Brands Gütesiegel ausgezeichnet.

REIN ABER RICHTIG
E.MAYR REINIGUNGSTECHNIK

www.e-mayr.at

E.MAYR Reinigungstechnik GesmbH
A-2331 Vösendorf · Ortsstraße 285

CHEMIE	GERÄTE & ZUBEHÖR
MASCHINEN	WASCHRAUM/HYGIENE
TEXTILPFLEGE	ARBEITSSCHUTZ

Interview mit Andreas Zelina

Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Vösendorf

„Es ist mir ein besonderes Anliegen, Ihnen den Weg des Abfalls in Vösendorfs näher zu bringen."

Wir haben den Fachmann für das Altstoffsammelzentrum (ASZ), Andreas Zelina vom Wirtschaftshof, interviewt und ihm aufschlussreiche Details entlocken können. Lesen Sie selbst.

Wie funktioniert das ASZ?

Alle Vösendorferinnen und Vösendorfer können ihre Altstoffe im ASZ entsorgen. Die Vösendorfer Entsorgungskarte, die es bereits seit vielen Jahren gibt, berechtigt 12-mal pro Jahr zur kostenlosen Müll-Ablieferung im ASZ. Bei uns kann man sehr viele Abfallarten abgeben, dazu gehören z. B. Holz, Elektroschrott, Bauschutt, Sperrmüll & Kartonagen.

Wie gestaltet sich ein Arbeitstag für dich im ASZ?

Morgens räume ich erstmal alles weg, was vom Vortag übriggeblieben ist. Es müssen alle Container kontrolliert werden und mögliche Verschmutzungen neben den Containern beseitigt werden, wie beispielsweise Öl- oder Farbflecken. Als nächstes beschrifte ich die Container, damit die Firmen, die später den Abfall abholen, wissen was wo drin ist. Ich muss Protokoll führen und z. B. vermerken, ob jemand eine Waschmaschine im „Elektrocontainer groß" entsorgt hat. Anschließend muss ich jene Firmen kontaktieren, deren Container voll sind. All das erledige ich vor 10:00 Uhr, denn dann sperrt der Müllplatz für die Bürgerinnen und Bürger auf. Außerdem zählt es zu meinen Aufgaben, die Hallen und Bürocontainer zu reinigen und das Staplerfahrzeug zu betanken.

Ist der angelieferte Müll bereits vorsortiert?

Leider ist das oft nicht der Fall. Wäre der Müll vorsortiert, würde uns das viel zusätzliche Arbeit ersparen. Das heißt nicht, dass jeder wissen muss, wo sein Müll am ASZ hingehört bzw. abgeladen werden muss. Es ist natürlich meine Aufgabe oder die Aufgabe der diensthabenden Kollegin oder des Kollegen, diesbezüglich genaue Anweisungen zu geben.

Von welchem Abfall fällt am meisten an?

Das ist saisonal bedingt unterschiedlich. Speziell in der Corona-Krise haben viele Bürgerinnen und Bürger ihre Wohnräume entrümpelt und saniert. In dieser Zeit sind viele Möbel, Farbkübeln etc. bei uns entsorgt worden. In der Weihnachtszeit werden oft Elektrogeräte neu angeschafft, da bekommen wir dann viel Elektroschrott rein. Im Frühjahr ist die Gartenarbeit ein wichtiges Thema. Dies wirkt sich aufs ASZ mit verstärkten Grünschnitt- und Bauschutt-Entsorgungen aus.

Was passiert mit dem Abfall nach der Abgabe?

Es ist meine Aufgabe zu überprüfen, ob bei den Containern alles in Ordnung ist und keine Fehlwürfe passiert sind, weil das ja auch gefährlich sein kann. Wir haben zu den Öffnungszeiten des ASZ den Schranken bewusst zu, damit wir koordiniert Leute hereinlassen können. Denn wenn aus einem Auto drei Leute gleichzeitig aussteigen und jeder in irgendeine Richtung rennt, können wir nicht kontrollieren, ob tatsächlich korrekt entsorgt wird. Die Altstoffe werden in regelmäßigen Abständen von verschiedenen Abfallentsorgungsunternehmen abgeholt. Es werden z. B. Elektroschrott, Altöle, Speiseöle, Farbenreste, Chemikalien, die wir hier in Fässern lagern, von der Firma FCC abgeholt. Die Firma Nemetz, mit Sitz in Leopoldsdorf und Himberg, holt das Plastik vom ASZ und ebenso von den Müllinseln und privaten Haushalten in Vösendorf ab. Alle biogenen Abfälle – also Grünschnitt und Biomüll – kommen zur Kompostierung zur Firma Lengel in Schwadorf.

Das Interview führte Ursula Drescher

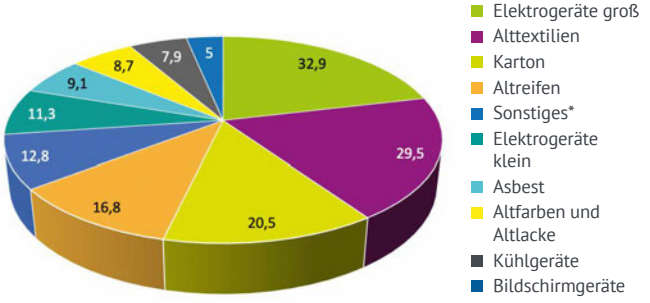
Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Hortbesuch beim ASZ

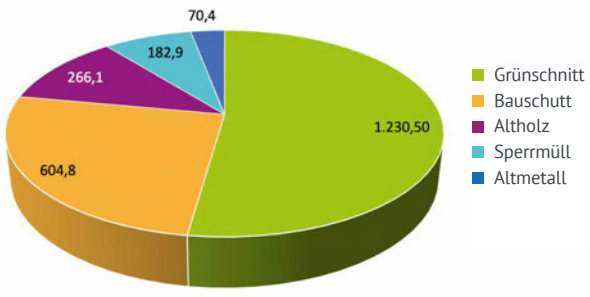
Die Vösendorfer Hortkinder bekamen im ASZ von Alexander Stöhr (GVA) eine spannende Einführung in Mülltrennung und -entsorgung.

Abfall im ASZ Vösendorf

Abfallarten unter 50 Tonnen



Abfallarten über 50 Tonnen



*Sonstiges: Leuchtstoffröhren, Altmedikamente, Bleiakkumulatoren, Batterien, Altöl, Altspeiseöl, Lösungsmittel halogen, Werkstätten- und Laborabfälle, Spraydosen

Quelle: GVA Mödling

ASZ & Sperrmüll-abholung

Wirtschaftshof

Johannisweg 1
2331 Vösendorf

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 10:00 – 15:00 Uhr
Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Was muss ich im ASZ am Wirtschaftshof Vösendorf beachten?

- Das Betreten des Wirtschaftshofs ist außerhalb der Öffnungszeiten nicht gestattet.
- Abfall vor dem Wirtschaftshof abzulagern ist strengstens verboten!
- Der Abfall ist laut Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) nach Material (Holz, Bauschutt, Elektrogeräte etc.) zu trennen und in die dafür vorgesehenen Container, Behälter oder Mulden zu werfen. Genaue Anweisungen zur richtigen Trennung geben unsere Expertinnen und Experten des ASZ. **Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten!**
- Die Entsorgung ist nur in haushaltsüblichen Mengen gestattet.

Sperrmüll-Entsorgung im ASZ

- Jeder Vösendorfer Haushalt erhält jährlich eine Sperrmüll-Entsorgungskarte für das Folgejahr per Post. Diese berechtigt 12-mal zur kostenlosen Entsorgung Ihres Sperr- und Sondermülls sowie Bauschutts zu den Öffnungszeiten. Die Müllabgabe muss vom ASZ-Mitarbeiter auf der Entsorgungskarte bestätigt werden.
- Alle anderen Abfälle können unabhängig von der Entsorgungskarte am ASZ entsorgt werden.

Sperrmüll-Abholung für jeden Haushalt

- Für Sperrmüll, der nicht selbst transportiert werden kann, gibt es einmal jährlich das Angebot einer Sperrmüll-Abholung. Diese ist **ausschließlich mit Terminvereinbarung** unter 01/699 03-35 (Sylvia Kaltenegger) möglich. Bitte stellen Sie den Sperrmüll frühestens einen Tag vor Abholung an die Grundstücksgrenze, den Privatparkplatz oder Ihre Hauseinfahrt.
- Der Sperrmüll muss gut als solcher erkennbar sein, um Verwechslungsgefahr mit anderen Gegenständen auszuschließen. Trennen Sie den Sperrmüll nach Material (Holz, Elektrogeräte, Möbel etc.).

Achtung!

- **Wir nehmen keine Wohnungs- oder Hausräumungen vor!**
- **Die Sperrmüllabholung ist nicht mit Nachbarinnen und Nachbarn kombinierbar.**

so bitte nicht

viel besser so

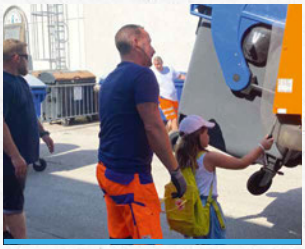
Folgende Dinge werden bei der Sperrmüll-Abholung nicht mitgenommen, und sind selbst im ASZ zu entsorgen:

- Bauschutt (Fliesen, Rigipsplatten, Zement, Beton, Schotter etc.)
- Flüssigkeiten (Problemstoffe)
- Grünschnitt
- Plastik und Kartonagen

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Für ein sauberes Vösendorf!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes sind täglich für Sie im Einsatz!



Aktive Mülltrennung ist klimaschonend und energiesparend.

Müll als wichtiger Rohstoff spart CO_2 ein.

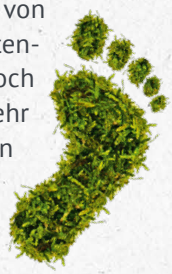
Müllvermeidung (zero waste) wäre die Vision, doch auch die Mülltrennung trägt wesentlich dazu bei, dass weniger CO_2 emittiert wird. Mülltrennung wirkt sich somit positiv auf die Umwelt aus. Rohstoffe sind oft nur begrenzt verfügbar, Quellen können versiegen, daher sind Abfälle wertvolle Sekundärrohstoffe.

Auf die richtige Mülltrennung kommt es an.

Für das Recycling und damit der CO_2-Einsparung ist jedoch die richtige Mülltrennung wesentlich, damit die Wertstoffe sortenrein wieder verwendet werden können. Aus gesammeltem Glas oder Kunststoff, sowie Altpapier und Altmetall, allen voran Aluminium, kann wieder der Ausgangsstoff hergestellt werden, und das mit deutlich weniger Energieaufwand als bei der Primärproduktion. Das Wiedereinschmelzen von Aluminium benötigt im Vergleich zu dessen Neuherstellung nur 5 % der Energie!

Enormes Potenzial an CO_2-Ersparnis

Die geschätzte CO_2-Ersparnis in Österreich beläuft sich durch das Recycling auf unglaubliche 650.000 Tonnen. Dies entspricht ungefähr dem Jahresausstoß von 250.000 PKW! Das Potenzial wäre natürlich noch höher, wenn noch mehr Müll getrennt werden würde. Machen wir alle gemeinsam mit!



Kinderrezept: Scheiterhaufen

Für die ganze Familie:

4 alte Semmeln oder Reste vom Striezel
6 Äpfel
Zimt
1/4 l Milch
4 EL Zucker
4 TL Butter
(4 EL Rosinen)

Und so geht's

Die Semmeln oder den Striezel in eineinhalb Zentimeter dicke Scheiben schneiden. Milch, Eier und Zucker versprudeln und die Hälfte darüber gießen. Äpfel in Scheiben schneiden und mit Zimt (und Rosinen) mischen. In die mit Butter ausgestrichene Form abwechselnd Semmeln/Striezel und Äpfel in Schichten einfüllen. Mit Semmeln/Striezel abschließen. Den Auflauf mit der übrigen Eiermilch übergießen, mit Butterflöckchen belegen und im Backrohr bei 160 Grad ca. 30 Minuten goldgelb backen. Mit Staubzucker bestreuen und servieren.
Lass es dir schmecken!

Unser Kinderbuch Tipp

So viel Müll! Wie du die Umwelt schützen kannst. von Jess French (ISBN 978-3-8310-3822-0)

Wie viele Jahre braucht ein Plastikstrohhalm, um zu verrotten? Woraus besteht unser Haushaltsmüll?

In dem Buch erfährst du vieles über Klimawandel, Naturschutz und erneuerbare Energien. Du liest von Mikroplastik, Plastikinseln im Meer, Initiativen gegen Plastik und Tipps, wie du Müll vermeiden kannst. Das Thema Umweltschutz wird spannend und kindgerecht – unterstützt von vielen Illustrationen und Fotos – aufbereitet. Es ist ein absolutes Highlight für alle jungen Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber und engagierte Umweltschützerinnen und Umweltschützer! „So viel Müll" ist bei Antolin.de verfügbar.
Viel Spaß beim Lesen!

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Sei ein Vorbild und halte deine Umwelt sauber!

Darf ich Müll einfach fallen lassen?
Was passiert mit dem Zuckerlpapier am Boden? Die Natur kann leider Müll nicht verschwinden lassen. Der Müll tut der Natur und uns Menschen nicht gut. Wusstest du, dass Plastikflaschen 100 bis 5.000 Jahre brauchen, bis sie zu Mikroplastik zerfallen? Dieses ist für uns Menschen sehr schädlich, weil es mit der Nahrung in den Körper gelangt. Ein Taschentuch braucht 1 – 5 Jahre bis es sich vollständig zersetzt. Eine Aludose braucht bis zu 500 Jahre, bis sie verrottet.

Mein ganz persönlicher Beitrag zum Umweltschutz
Wir können alle gemeinsam einen Beitrag zum aktiven Klimaschutz leisten! Nächstes Mal, nachdem du deinen Schokoriegel aufgegessen hast, entsorge deine Verpackung bitte im nächsten Mistkübel. Statt einem Getränk in einer Einweg-Wegwerf-Flasche verwende deine eigene Trinkflasche zum Wiederauffüllen. Dein Jausenbrot packst du bitte in eine Jausenbox anstatt einer Alufolie. Damit bist du unser Umweltschutz-Profi.

Wohin kommt mein Müll?
Du hast sicher schon gesehen, dass es Mülltonnen in unterschiedlichen Farben gibt. Wahrscheinlich hast du die Mülltrennung sogar in der Schule gelernt und du bist bereits Expertin bzw. Experte. Hier kannst du dein Wissen unter Beweis stellen. Beschrifte die Mülleimer nach ihrer Farbe und ordne die unten angeführten Bilder den richtigen Mistkübeln zu. Vorsicht, einige davon sind etwas knifflig. Viel Spaß, Du schaffst das sicher!

Greta Morina

Verbinde die Abfälle mit dem richtigen Mülleimer

1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____ 6 _____

Auflösung: A - 3, B - 1, C - 5, D - 4 und 6, E - 3 und 6, F - 1 und 5, G - 3, H - 6, I - 2

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Vösendorf, 2331 Vösendorf, Schlossplatz 1, Telefon 01/699 03-0, UID-Nr.: ATU 38020707 | **Für den Inhalt verantwortlich:** Vizebürgermeisterin Mag.ª Alexandra Wolfschütz und Ursula Drescher. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung. Persönlich gekennzeichnete Artikel müssen sich daher nicht mit der Auffassung des Herausgebers oder Medieninhabers decken. Grundlegende Richtung ist eine sachbezogene Information für die Ortsbevölkerung. Für Satzfehler wird keine Haftung übernommen. | **Layout & Satz:** Marion Novotny, www.designspiegel.at | **Anzeigenverwaltung:** Sabine Dissauer-Mohaupt: Telefon 01/699 03-73 | **Bildquellen:** stock.adobe.com und Marktgemeinde Vösendorf | **Herstellung:** Print Alliance HAV Produktions GmbH, office@printalliance.at | **Umweltpolitik:** Für die Marktgemeinde Vösendorf ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab Ihres Handelns. Deshalb achten wir bei der Herstellung dieses Werkes ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende, schadstoffarme und regionale Produktionsweisen und Materialien. So kommen Papiere vorrangig aus nachhaltiger Forstwirtschaft und vegane Druckfarben auf Pflanzenölbasis zum Einsatz. Dieses Druckerzeugnis wurde gedruckt und gebunden in Österreich.

Marktgemeinde Vösendorf
Umwelt- und Klimaschutz

Wie lange brauchen folgende Dinge, bis sie in der Natur verrotten?

Verbinde die Gegenstände und Lebensmittel mit den angegebenen Zeiten.

Gut gemacht! Hier ist die Auflösung:

Plastikflasche: 100 - 5.000 Jahre, **Glasflasche:** 4.000 Jahre, **Zeitung:** 1 - 3 Jahre, **Apfel:** 2 Wochen, **Bananenschale:** 1 - 2 Jahre, **Blechdose:** 50 - 500 Jahre, **Aluminiumpapier:** 200 - 400 Jahre, **Kaugummi:** 3 - 5 Jahre, **Papiertaschentuch:** 1 - 5 Jahre, **Plastiksackerl:** 100 - 200 Jahre